Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung;

Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für

Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 32 (1961)

Heft: 10

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dies und Das

Verlegung aufs Land?

Dem 93. Jahresbericht der Zürcherischen Pestalozzistiftung in Schlieren, der rund 40 Zöglinge beherbergenden Knabenanstalt, ist zu entnehmen, dass die Anstaltsleitung den landwirtschaftlichen Betrieb «Langacker» oberhalb der Station Knonau erworben hat. Damit wurde vorsorglich die Möglichkeit geschaffen, das Heim zu gegebener Zeit in eine ländliche Gegend zu verlegen, welche für die Erziehung der Zöglinge geeigneter ist als die Nähe einer werdenden Grosstadt. Das bisherige Leiterehepaar M. und H. Plüss-Reist hat das Heim verlassen, um die Leitung der aargauischen Pestalozzistiftung Olsberg zu übernehmen. Seit 1. Juli 1960 amten als Heimeltern H. und R. Stotz-Bopp, die sich bereits das Vertrauen weiter Kreise erworben haben.

Zu wenig Lernschwestern

Im ersten Halbjahr konnte der Verein der psychiatrischen Anstalten, der auf eigene Rechnung junge Menschen zur Pflege von Gemüts- und Nervenkranken ausbildet, nur etwas über zwanzig Lernschwestern und -pfleger für die dreijährige Lehrzeit gewinnen. Dem Verein sind acht Nervenheilanstalten angeschlossen, fünf davon liegen im Kanton Zürich, eine im Kanton Thurgau und zwei im Kanton Bern. Die neu eingetretenen jungen Leute rekrutierten sich mehrheitlich vom Land, und der grosse Teil hat das vorgeschriebene Mindestalter von 19 Jahren erst erreicht. Leider liegt die Zahl der Neueintritte weit hinter dem Bedarf zurück.

Ein Altersheim-Projekt

Der Gemeinderat von *Rorschach* bewilligte in seiner letzten Sitzung einen Kredit von 2 150 000 Franken für den Bau eines Altersheimes. Dieses soll rund 60 Insassen Platz bieten. Die Vorlage unterliegt noch der Volksabstimmung.

Tüchtige Mädchen

1950 stiftete der Kanadier Walter Donald Ross einen Pokal für hervorragende soziale Dienstleistungen einer Pfadfinderinnen- oder Rangergruppe. Für 1960 wurde dieser Preis den Pfadfinderinnen von Liverpool zuerkannt für eine Hilfeleistung von seltener Ausdauer. Während 13 Jahren haben sie jeden Sonntag die Patienten eines grossen Spitals für Chronischkranke zum Gottesdienst begleitet. Sie haben jedesmal mehr als hundert Kranke und Alte sorgfältig am Arm geführt, aufmerksam im Wagen gestossen und ihnen während dem Gottesdienst geduldig mit dem Gesangbuch zurechtgeholfen. Die jungen Mädchen und die jahrelangen Patienten bezeugen beide, dass diese Beziehungen ihr Leben bereichert haben, und die Auszeichnung bedeutet den Pfadfinderinnen von Liverpool die Verpflichtung, weiter zu helfen. PI

Was meinen Sie dazu?

Ist es nicht jammerschade, dass Grasabfälle von Rasen einen so übelriechenden Kompost ergeben? Das muss aber keinesfalls so sein, denn mit Composto Lonza, dem altbewährten Kompostierungsmittel, kann man auch aus dem geschnittenen Gras des Rasens einen ausgezeichneten Kompost herstellen. Die Anwendung ist einfach und kommt gar nicht teuer. Streuen Sie über jede Schicht von 10 bis 20 cm Gras etwas Composto Lonza und eventuell etwas Torf. So verrottet das Gras ohne Geruchsbelästigung, und man erhält schon nach kurzer Zeit ein vielseitig verwendbares Humusmaterial. Im Herbst wird ein grosser Teil dieses Materials schon gebrauchsfertig. Vergessen Sie nicht, dass auf gleiche Weise auch andere Gartenabfälle, sowie Laub kompostiert werden können. Es ist aber wichtig, dass Luft von allen Seiten gut in den Haufen eindringen kann.



Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:

Wiesenstr. 2, Zürich 8, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle Kreuzstrasse. Tel. (051) 34 45 75. Postcheck VIII 28118.

Sprechstunden: nachmittags von 2 bis 5 Uhr, ausgenommen Freitag und Samstag, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Vermittlungsgebühr:

Arbeitgeber: 10 Prozent des Nettolohnes, mindestens Fr. 25.—.

Arbeitnehmer: Einschreibegebühr Fr. 5.—. (Keine Vermittlungsgebühr.)



Telefonische Anrufe nur nachmittags!

Stellengesuche

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

- 3139 Gut ausgewiesene Tochter mit Praxis in Heimen sucht in Zürich oder in der nächsten Umgebung Stelle als Erzieherin.
- 3140 Gut ausgewiesene Tochter sucht per sofort eine Stelle in Kinderheim als **Erzieherin**, evtl. als Stütze der Hausmutter.
- 3141 Gut ausgewiesener Mann sucht nach Uebereinkunft Stelle in Heim oder Anstalt als **Hauswart** oder ähnliches.
- 3142 Junge deutsche Kinderpflegerin sucht nach Uebereinkunft eine Stelle als **Kindergehilfin**. Zürich oder Umgebung.
- 3143 Junge deutsche Tochter sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft Stelle als Schwesternhilfe/Pflegerin.